



**BAD HOMBURG**  
VOR DER HÖHE

# **NACHHALTIGKEIT, UMWELT- UND KLIMASCHUTZ**

*in der Stadt Bad Homburg vor der Höhe*

Hier wohn' ich gern.



**JETZT MITGLIED WERDEN!**

2.500 Wohnungen | mehr als 5.400 Mitglieder | über 75 Jahre Tradition

## WERDEN SIE TEIL EINER STARKEN GEMEINSCHAFT!

**PROFITIEREN SIE VON DEN VORTEILEN DES GENOSSENSCHAFTLICHEN WOHNENS:**

- Faire Mieten
- Lebenslanges Nutzungsrecht, keine Kündigung wegen Eigenbedarf
- Aktive Mitbestimmung in der Genossenschaft
- Kontinuierliche Investitionen in den Wohnungsbestand
- Jährliche Dividende auf Ihre Genossenschaftsanteile

Seit der Gründung im Jahr 1947 steht die Hochtaunus Baugenossenschaft eG für attraktiven Wohnraum im Hochtaunuskreis zu fairen Konditionen. Wir verwalten Wohnungen in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg und Königstein. Über 5.400 Mitglieder genießen das genossenschaftliche Wohnen in einem gemeinschaftlichen Umfeld.



# VORWORT

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Interessierte,

ich freue mich, Ihnen mit dieser Broschüre einige Informationen und Anregungen rund um die großen Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz anbieten zu dürfen. Die Stadt Bad Homburg hat es sich bereits 2001 auf die Fahnen geschrieben, mit gutem Beispiel voranzugehen und die CO<sub>2</sub>-Belastung deutlich zu senken. Im Ergebnis wurden bis 2018 gut 20 Prozent (- 940.000 Tonnen CO<sub>2</sub>/Jahr) eingespart. Im Jahr 2022 folgte das aktualisierte Klimaschutzkonzept, das mit einem Bündel an Maßnahmen das Ziel der energiegebunden Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 erreichen soll. Zugegeben, ein ehrgeiziges Projekt. Doch es führt kein Weg daran vorbei, denn wir haben nur diese eine Erde, und wenn die für weitere Generationen lebenswert sein soll, müssen wir handeln. Im Kleinen wie im Großen.

Man mag sich fragen, was man als einzelner Haushalt, als mittelgroße Kommune, als relativ kleines Land sinnvoll beitragen kann, um dieses globale Problem anzugehen. Viel, denn jede kleine Maßnahme trägt nicht nur ihren kleinen Teil bei, sondern ist in der Summe gar nicht mehr klein, wirkt als Multiplikator auf andere und ist nicht zuletzt ein aktiver Schritt gegen die oft gefühlte Hilflosigkeit gegenüber einer riesigen Aufgabe.

Um gutes Vorbild zu sein, strebt der Stadtkonzern bereits für 2030 eine energiegebundene Klimaneutralität an, und wir sind guter Dinge, dieses Ziel zu erreichen. Machen Sie mit! Vermeintlich kleine Maßnahmen wie Wassersparen oder Mülltrennung sind ebenso hilfreich wie der Kauf von fair gehandelten oder regionalen Waren. Und was die großen Projekte betrifft, darf ich die städtischen Förderungen von baulichen Energiesparmaßnahmen wie Wärmepumpen oder PV-Anlagen guten Gewissens als äußerst großzügig bezeichnen. Die Kolleginnen und Kollegen von der Energieberatung im Rathaus geben Ihnen gerne Auskunft.

Lassen Sie sich also inspirieren, was Bad Homburg anbietet, fördert – ja auch regelt – um eine fortschrittliche, zukunftsorientierte, lebenswerte Stadt zu bleiben und unseren Kindern eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

Dr. Oliver Jedynek  
Bürgermeister

---

„Auch viele kleine Maßnahmen bilden in der Summe einen wertvollen Beitrag für eine lebenswerte Welt.“





**TAUNUS**  
TEXTILDRUCK

STOFFE FÜR IHR ZUHAUSE



BEI UNS FINDEN SIE IHREN PASSENDEN STOFF,  
EGAL OB GARDINE, DEKO, BEZUG ODER NATURFASER

Heimtextil-Outlet – Oberurseler Strasse 83 – 61440 Oberursel – Mo. bis Fr. 10-18.30 Uhr und Sa. 10-15 Uhr

# accadis Bildung

An einem Ort nachhaltig lernen –  
vom Kindergarten bis zum Studium.



accadis Bildung | SÜDCAMPUS Bad Homburg | Am Weidenring | 61352 Bad Homburg

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	1	<b>Bad Homburg App: Ihr digitaler Begleiter für eine nachhaltige Stadt</b> .....	26
NACHHALTIGKEIT .....	5	• Nachhaltigkeit im Fokus .....	26
<b>Nachhaltiges Einkaufen – Kauf vor Ort</b> .....	5	• Entdecken Sie die Vielfalt Bad Homburgs .....	26
<b>Fairtrade-Stadt Bad Homburg v. d. Höhe</b> .....	7	• Neu: Aktive Beteiligung durch eigene Beiträge auf der Website und zentrale Datenpflege .....	26
• Eine fair-flixt gute Kampagne .....	7	• Die Bad Homburg App: Mehrwert für alle .....	26
• Der „Faire Handel“ .....	7	<b>Hochwasserschutz in Bad Homburg – Gemeinsam vorsorgen</b> .....	27
<b>Tipps für mehr Nachhaltigkeit</b> .....	8	<b>Abfallentsorgung und -beratung</b> .....	28
<b>Nachhaltigkeitsprojekt</b> .....	11	<b>SICHERHEIT UND EINBRUCHSCHUTZ</b> .....	29
<b>UMWELT- UND KLIMASCHUTZ</b> .....	13	<b>Tipps zur Technik</b> .....	29
<b>Klimaschutzmanagement</b> .....	13	• Fenster und Türen nachrüsten .....	29
<b>Auf dem Weg zur Klimaneutralität</b> .....	14	• Alarmanlage installieren .....	31
• Die Stadt soll bis 2035 klimaneutral werden .....	14	• Smart-Home-Technologien .....	31
• Sanierung der Gebäude extrem wichtig .....	14	<b>IMPRESSUM</b> .....	31
• Kommunaler Wärmeplan wird aufgestellt .....	14	<b>NOTRUFTAFEL</b> .....	32
• Interkommunale Zusammenarbeit wichtig .....	15	<b>INSERENTENVERZEICHNIS</b> .....	32
• Ökoprofit – gemeinsam Ressourcen sparen .....	15		
<b>Vom Tellerspüler zum Umweltschützer</b> .....	17		
• Box Ausleihmodalitäten .....	17		
<b>Tipps für Umweltschutz im Alltag</b> .....	18		
<b>Umweltprojekte vor Ort</b> .....	20		
• Für biologische Vielfalt in Bad Homburg .....	20		
• Bad Homburg Ranger: Mittler zwischen Mensch und Natur .....	20		
• Streuobstkommune .....	21		
• Trinkwasserspender im Jubiläumspark .....	21		
• #accadisgoesgreen – mit Bildung gegen den Klimawandel .....	22		
• Städtische Energieberatung sehr gefragt .....	23		
<b>Tipps für nachhaltige Mobilität</b> .....	24		
• Standorte der öffentlichen Ladesäulen .....	25		
• Übersicht Ladestrompreise .....	25		



## Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



Wir suchen Verstärkung !

Elektriker/in • Elektrotechniker/in (m/w/d)



# VB Elektrotechnik

Schnell. Zuverlässig. Kompetent

[www.vb-elektro.de](http://www.vb-elektro.de)

Auf der Schanze 41 info@vb-elektro.de  
61352 Bad Homburg Tel.: 06172 / 9 45 36 08

- Elektroinstallationen aller Art - EIB / KNX-Installationen
- EDV-Netzwerktechnik - Planung von Elektroanlagen - Smart Home
- Alarmanlagen - Antennenanlagen



vbelektrotechnik



VB Elektrotechnik



# Gunther Seiffert

## Steinmetzbetrieb

seit 1955

Friedberger Straße 74  
(Am Waldfriedhof)  
61350 Bad Homburg

Telefon: 06172 / 983125  
Telefax: 06172 / 983126

info@steinmetz-seiffert.de  
www.steinmetz-seiffert.de

Grabanlagen  
Grabmalvorsorge

Küchenarbeits- und  
Waschtischplatten

Brunnen  
Quellsteine  
Brunnenfiguren  
aus Naturstein  
und Bronze

**SUPERGRIP**  
ANTI-RUTSCH-BEHANDLUNG



© Blickfang - Fotolia



BIO  
FASHION

STILVOLL  
LEBEN.  
NACHHALTIG  
KLEIDEN.

# Maas.

ÖKOLOGISCHE MODE  
FAIR PRODUZIERT SEIT 1985

Ludwigstraße 10 | 61348 Bad Homburg  
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-16 Uhr  
badhomburg@maas-natur.de | 06172 1012467

MAAS-NATUR.DE



## ELEKTROANLAGEN FUNK-WANDINGER GMBH

- Stark- und Schwachstromanlagen ■ EIB
- EDV-Netzwerk ■ Elektrotechnische Anlagen

Nehringstraße 12 • 61352 Bad Homburg  
Tel.: 06172/2 60 01 • info@elektro-fuwa.de



© Tomasz Zajda - stock.adobe.com

# NACHHALTIGKEIT

## *Nachhaltiges Einkaufen – Kauf vor Ort*

### **Hof Leister in Gonzenheim**

Hof Leister hat seinen eigenen kleinen Hofmarkt, wo verschiedenes Gemüse und als Highlight Eier in verschiedenen Farben der eigenen Hühner verkauft werden. Ebenfalls gibt es einen Blumenacker zwischen Ober-Erlenbach und Seulberg, auf dem es im Herbst unterschiedliche Kürbisse zu kaufen gibt.

### **Regiomat/Fleckviehverkauf Hof Feucht**

In Ober-Erlenbach stehen zwei Regiomaten mit verschiedenen Wurst- und Käseprodukten. Wenn also am Wochenende noch etwas für das Frühstück oder zum Grillen gebraucht wird, kann hier 24/7 eingekauft werden – Kartenzahlung ist ebenfalls möglich. Alle acht Wochen gibt es noch einen Fleckviehverkauf: Die Simmentaler Rinder standen in Ober-Erlenbach auf der Weide und wurden in Niederdorfelden geschlachtet. Regionaler geht es kaum.

### **Regiomat Lernbauernhof Ober-Eschbach**

In Ober-Eschbach gibt es am Lernbauernhof einen Regiomaten mit frischen Eiern, Kartoffeln und Fleischwaren. Im Sommer kann man sich hier ein Eis aus der Region mitnehmen, bezahlt wird mit Bargeld auf Vertrauensbasis.

### **Bauernhof Lindenhof**

Der Lindenhof überzeugt insbesondere im Sommer mit seinem kleinen Gartencafé, in dem es frisch gebackenen Kuchen gibt. Im Hofladen werden frische Obst- und

Gemüseprodukte aus dem eigenen Anbau verkauft. Wer selbst anbauen möchte, hat in der warmen Jahreszeit die Möglichkeit, eine kleine Gartenparzelle für eine Saison zu pachten und eigenes Gemüse anzupflanzen.

### **Bier aus dem Kronenhof**

Wer gerne ein örtlich gebrautes Bier trinken möchte, ist im Hofgut Kronenhof an der Zeppelinstraße genau richtig. Hier wird das Bier sogar mit Solarstrom von der PV-Anlage vom eigenen Dach gebraut. Zu besonderen Anlässen wie dem Erntedankmarkt gibt es genau wie in den unterschiedlichen Jahreszeiten verschiedene Biere zu verkosten.

### **Wochenmarkt am Kurhaus**

Immer dienstags und freitags präsentieren sich rund um das Kurhaus verschiedene Marktstände mit regionalen Produkten. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall und dank verschiedener Essensstände gibt es auch für die Mittagspause den ein oder anderen regionalen Snack.

### **IKF/NABU Ober-Erlenbach**

Bei der IKF und der NABU Ober-Erlenbach gibt es frisch gepressten Süssen, aber auch Apfelwein kann hier gekauft werden. Die Verkaufstage finden sich auf der jeweiligen Homepage. Zusätzlich besteht in Ober-Erlenbach nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, sein eigenes Gemüse zu pressen.



Marktplatz

# Gutes zu bewirken treibt uns an.

Wir versichern nicht nur jedes fünfte Windrad in Deutschland, sondern bieten auch nachhaltige Investmentfonds mit exzellenten ESG-Ratings.

**Bestnote  
„5 Bäume“**  
für nachhaltige  
Fonds Auswahl  
(IfV 04/2021)

 **baloise**

## Baloise engagiert sich in Bad Homburg

Auch unter dem neuen Namen Baloise engagieren sich die ehemaligen Basler Versicherungen an ihrem deutschen Hauptsitz in Bad Homburg. Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie vielen Umstellungen innerhalb des Bürobetriebs – bspw. recyceltes Kopierpapier oder Energiesparbirnen im gesamten Gebäude – geht der Versicherer mit großen Schritten auf einen CO<sub>2</sub>-neutralen Geschäftsbetrieb zu.

Für die Gemeinschaft engagieren sich die Mitarbeitenden am jährlich stattfindenden Volunteer Day. So wurde in der Vergangenheit während der Arbeitszeit gemeinsam Müll gesammelt, mit über 50 Personen in drei verschiedenen Kindertagesstätten handwerklich unterstützt oder große Flächen des Bad Homburger Waldfriedhofs von Laub befreit. In 2025 engagierte man sich in einer Seniorenwohnanlage und verbrachte wertvolle Zeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Es wurde gemeinsam gespielt, gebastelt und gekocht.

Und auch als Spendengeber tritt Baloise vor Ort in Erscheinung. Die Mitarbeitenden von Baloise sammeln über den Sommer für den guten Zweck durch Laufen, Radfahren und anderweitige sportliche Aktivitäten Kilometer. Der Vorstand spendet als Belohnung 6.500 EUR an einen guten Zweck. Empfänger der Spende war in 2023 beispielsweise der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg. Er gehört zum Deutschen Kinderhospizverein e. V. und mit dem Geld soll dazu beigetragen werden, die Familien auf ihrem schweren Weg ein Stück weit besser begleiten zu können.

 **baloise**

## Fairtrade-Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus zur Kaffeetasse greifen, können sie das mit einem guten Gefühl tun. Warum? Weil hier ausschließlich fair gehandelter Kaffee fließt! Doch nicht nur die Stadtverwaltung kommt in den Genuss: auch die Bad Homburger Bürgerinnen und Bürger können ihren Kaffee mit gutem Gewissen genießen – dank des besonderen, speziell für Bad Homburg entwickelten Fairtrade-Stadtkaffees.

Bereits 2013 zeigte Bad Homburg, dass es als moderne und weltoffene Kommune Verantwortung übernimmt: Die Stadt schloss sich der Fairtrade-Kampagne an. Am 4. Juli jenes Jahres fiel der Startschuss, als die Stadtverordnetenversammlung beschloss, sich offiziell zu bewerben. Eine engagierte Steuerungsgruppe wurde ins Leben gerufen – mit Vertreterinnen und Vertretern aus Stadtverwaltung, Politik, Zivilgesellschaft, Einzelhandel, Gastronomie und Schulen. Die Voraussetzungen waren schnell erfüllt, denn fair gehandelte Produkte fanden sich bereits im Angebot der lokalen Geschäfte.

Im Juni 2015 war es dann so weit: „TransFair“ zeichnete Bad Homburg als 331. Fairtrade-Stadt in Deutschland aus. Zuletzt wurde der Titel 2025 für zwei weitere Jahre bestätigt. Seither arbeitet die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Bad Homburg“ daran, den fairen Handel in der Stadt weiter voranzubringen und neue Ideen zu verwirklichen.

### Eine fair-flixt gute Kampagne

Heute bieten zahlreiche Bad Homburger Einzelhändler und Gastronomen ein beeindruckend breites Sortiment an fair gehandelten Produkten an: von Lebensmitteln und Feinkost über Textilien, Dekoration und Geschenkartikel bis hin zu Haushaltswaren, Spielsachen, Kindermode und Blumen. Bei der beliebten „Nikolausparade“ der Aktionsgemeinschaft werden fair gehandelte Nikoläuse verteilt, und beim Faschingsumzug in Kirdorf fliegen vom Wagen des Oberbürgermeisters faire Kamellen in die Menge.

Ob mit Fairtrade-Kaffee im Rathaus oder der fairen Stadtrallye zu den „Fairen Wochen“: Das Engagement in Bad Homburg zeigt, dass Veränderung möglich ist – und dass jeder einen Beitrag leisten kann.



### Der „Faire Handel“

Niedrigstlöhne, untragbare Arbeitsbedingungen, Benachteiligung von Frauen, Kinderarbeit – unter diesen Voraussetzungen entstehen viele Produkte in Ländern des Globalen Südens, die in den Industrieländern verkauft werden.

Der Begriff „Fairer Handel“ wurde in den 1970er-Jahren von der Weltladenbewegung geprägt. Dabei ist die Grundidee, den kleinbäuerlichen Erzeugerinnen und Erzeugern in den Ländern des Globalen Südens einen gerechten Lohn für ihre Arbeit zu zahlen. Auch soziale Standards müssen eingehalten werden, wie die Gleichberechtigung der Geschlechter, Frauenförderung und Prävention gegen ausbeuterische Kinderarbeit. In Deutschland wird Fairtrade durch den Verein „TransFair“ organisiert. Er vergibt das Siegel „Fairtrade-Towns“, dessen erster Träger Saarbrücken war, sowie das Siegel „Fairtrade-Schools“. Diese Zertifizierungen fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Personen aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Sie erfordern ebenfalls bestimmte Voraussetzungen und müssen alle zwei Jahre erneuert werden.

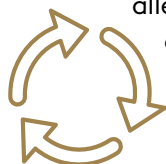


Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de)

## Tipps für mehr Nachhaltigkeit

### Leihen und reparieren

Die meisten teuren Werkzeuge werden nur wenige Male im Jahr benötigt, also warum kaufen, wenn sie vielleicht auch zu leihen sind. Viele Baumärkte bieten einen Verleiherservice für fast alles – vom starken Bohrgerät bis zum Kleinbagger – an. Aber es gibt auch viele Tausch-Netzwerke im Internet. Beim Netzwerk „nebenan.de“ geht es vor



allem um nachbarschaftliche Hilfe. So kann man dort zum Beispiel Werkzeuge leihen oder nach Hilfe aller Art fragen. Eine andere Möglichkeit können Aktionen wie Hofflohmärkte sein, bei denen man auch seine Nachbarschaft besser kennenlernen kann.

### Dinge reparieren statt entsorgen

Die Reparaturmöglichkeit, insbesondere von technischen Geräten, ist in der heutigen Zeit stark eingeschränkt. Was nicht mehr richtig funktioniert oder kaputtgeht, wird meist weggeworfen. Dabei gibt es in vielen Städten Reparaturmöglichkeiten in entsprechenden Fachwerkstätten oder auch in sog. Reparaturcafés. Aber auch Nichttechnisches wie Schuhe sind heute oft Wegwerfartikel geworden, was in hohem Maße umweltschädlich ist. Haben Sie nicht auch einen Lieblingsschuh, den es sich lohnt, beim Schuster auffrischen zu lassen? Das freut nicht nur Ihre Füße, sondern auch die lokale Wirtschaft. Ziel ist es hierbei, nicht nur Geld für den Neukauf zu sparen, sondern dazu beizutragen, Ressourcen zu schonen. Letztere werden oftmals unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen abgebaut. Sowohl die Arbeit als auch das verwendete Material sollten wertgeschätzt werden.



### Einkaufen mit Liste

Wer kennt es nicht: Man geht einkaufen und hat viel mehr im Einkaufswagen, als vorgesehen war. Da hilft das nächste Mal, eine Einkaufsliste zu erstellen. Einige Minuten und Sie haben aufgeschrieben, was gekauft werden soll – lassen sich nicht so einfach zu weiteren Käufen verführen und vermeiden überflüssige Dinge und Kosten. So



müssen Sie am Ende im besten Fall nichts wegschmeißen und haben auch noch weniger zum Tragen.

### Möbel

Was der eine als „altmodisch“ bezeichnet, ist für die anderen „shabby chic“. Über Netzwerke wie eBay-Kleinanzeigen lässt sich das eigene Zuhause auch ohne Möbel-Neukauf aufhübschen. In vielen Städten gibt es auch Kaufhäuser, die Secondhand-Möbel anbieten. Außerdem gibt es auch weitere lokale Tausch- und Kaufbörsen. Wenn es doch einmal ein neues Möbelstück sein soll, helfen Zertifikate, die einen nachhaltigeren Materialgebrauch und Schadstofffreiheit nachweisen, aber auch hier gilt: Holz aus Deutschland ist meist nachhaltiger als zertifiziertes Tropenholz. Es lohnt sich also immer, den gesamten Herstellungsweg zu kennen. Ein besonders strenges Zertifikat ist das ÖkoControl-Siegel. Umgekehrt können Sie die Gelegenheit auch einmal nutzen und zu Hause richtig ausmisten. Bestimmt erfreut sich jemand an Ihren noch intakten Möbeln und Haushaltsgeräten. Nachhaltige Möbel und Öko-Möbel sowie Shops und Anbieter finden Sie im Internet auf „utopia.de“.



### Lebensmittel

Inzwischen kann man im Supermarkt oft auch Lebensmittel kaufen, die nicht der Norm entsprechen, sogenannte „krumme Dinger“ zum Beispiel. Hier gibt es keinerlei Qualitätsverlust und man hilft, der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. Versuchen Sie vor allem, saisonale und regionale Produkte zu kaufen – das spart viel Energie und Aufwand beim Transport und der Herstellung. Mit dem Kauf unterstützen Sie auch die lokale Landwirtschaft und Produktion. Ganz besonders nachhaltig sind Sie, wenn Sie Ihre Essgewohnheiten den saisonalen Gegebenheiten anpassen – also Erdbeeren genießen, wenn sie bei uns reif und lecker sind und nicht im Winter eingeflogene Früchte kaufen, die vom anderen Ende der Welt kommen. Und wenn Sie noch mehr für sich und den Klima- und Umweltschutz tun wollen – greifen Sie, wann immer es geht, zu Bioprodukten. Diese Anbaumethode schon in hohem Maße den Boden, fördert die Biodiversität und vermeidet chemischen Pflanzenschutz. Und wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum mal überschritten sein sollte, müssen Sie die Produkte nicht gleich wegwerfen. Viele Produkte sind über dieses Datum hinaus einwandfrei und können



gegessen werden. Im Zweifel hilft immer: anschauen, riechen und vorsichtig schmecken.

## Deckel auf den Topf

Um beim Kochen Energie einzusparen, hilft es schon, beim Kochen den Deckel auf den Topf zu legen. Die Speisen kochen deutlich schneller und Sie sparen sogar etwas Zeit bei der Zubereitung. Bei herkömmlichen Herdplatten kann auch gut die Resthitze genutzt werden. Sicher ist Ihnen bereits aufgefallen, wie lange nach dem Kochen die Platte noch heiß ist – diese Hitze kann man nutzen und schon vorher die Platte ausschalten – die Resthitze erledigt das Fertigmachen. Etwa 50 Prozent der Energie lassen sich beim Garen und Einmachen durch einen Schnellkochtopf einsparen.



## Lebensmittel aufbewahren

Auch beim Aufbewahren können Sie nachhaltig sein. Brot sollte immer in einem Brotkasten oder -beutel aufbewahrt werden. Zu hartes Brot kann immer noch weiter verwendet werden – als Suppeneinlage oder gemahlen als Brösel. Zum hygienischen Aufbewahren sollten Sie Aufbewahrungsboxen aus Glas oder Kunststoff nutzen. Diese Behälter können Sie immer wieder verwenden. Zum Abdecken ist Frischhalte- oder Alufolie überflüssig: Bienenwachstücher oder auch Silikondeckel passen auf viele Dosen und sind ebenfalls immer wieder verwendbar, weil sie waschbar sind. Und schon wieder haben Sie viel problematisches Material vermieden.



## Wasserkocher nutzen

Wasser kochen – auch für Nudeln zum Beispiel – sollten Sie im Wasserkocher, das ist viel effizienter, als die gleiche Menge im Kochtopf zu erhitzen, weil dabei die Verluste viel größer sind. Das kochende Wasser dann in den Kochtopf gießen und weiter kochen – schon wieder Energie gespart!



## Kühlgerät

Achten Sie auch darauf, dass das Kühlgerät möglichst frei steht und vor allem an der Rückseite die Luft zirkulieren kann. Eine für den Kühlschrank geeignete Temperatur ist 7 °C und für den Tiefkühler -18 °C. Jeder gekühlte Grad mehr verbraucht ca. 6 Prozent mehr Energie. Nutzen Sie die unterschiedlichen Temperaturbereiche im Kühlschrank; oben ist es einige Grade wärmer als unten. Tipps dazu gibt es in der Bedienungsanleitung. Jedes Öffnen des Kühlgeräts kostet Energie, weil kalte Luft entweicht und warme Luft in das Gerät gelangt: Deshalb jedes Öffnen möglichst kurz halten. Dazu beitragen kann eine clevere Sortierung Ihrer Lebensmittel und Getränke. Häufig benötigte Dinge sollten ohne große Suche schnell greifbar sein. Selbstverständlich sollten keine heißen Speisen direkt in den Kühlschrank zur Aufbewahrung gestellt werden. Lassen Sie solche Dinge erst auf Zimmertemperatur abkühlen. Speisen, die eingefroren werden sollen, besser nicht in sehr großen Mengen gleichzeitig in das Gerät legen – auch hierzu gibt es Angaben in der Bedienungsanleitung.



## Leitungswasser trinken

Leitungswasser können Sie in Deutschland und in Bad Homburg bedenkenlos trinken. Sie ersparen sich dadurch das Schleppen von Wasserflaschen und sparen viel Geld, denn es ist etwa 100 Mal preiswerter als Flaschenwasser. Sollten Sie Sprudelwasser bevorzugen, können Sie inzwischen auf verschiedene umweltfreundliche Sprudelgeräte zurückgreifen. Wenn Sie auf diese Weise die Herstellung und den Transport von Wasserflaschen vermeiden, entlasten Sie durch Einsparungen beim Transport und Herstellung bzw. Reinigung der Flaschen außerdem die Umwelt und schonen das Klima. Wasser, mit dem Sie Gemüse oder Salat gewaschen haben, sollten Sie sammeln und zum Beispiel zum Gießen von Pflanzen verwenden. Das Gleiche gilt für Ablaufwasser.



## Kräuter selbst ziehen

Wäre es nicht schön, immer frische Kräuter zu Hause zu haben, um sie als Gewürz oder Tee zu nutzen? Selbst wenn Sie nicht viel Platz haben, ein geeigneter Fensterplatz für die wichtigsten Küchenkräuter ist fast immer vorhanden.



### Weitere Informationen unter:

[www.careelite.de](http://www.careelite.de)

[www.selbst.de](http://www.selbst.de)

[www.utopia.de](http://www.utopia.de)

[www.smarticular.net](http://www.smarticular.net)

[www.bund.net/bund-tipps](http://www.bund.net/bund-tipps)

# Stark für die Menschen, stark für die Region.

[www.frankfurter-volksbank.de](http://www.frankfurter-volksbank.de)

## **Frankfurter Volksbank** Rhein/Main

Louisenstraße 74, 61348 Bad Homburg v.d.H., Telefon 06172 4015-0



© Romolo Tavani - stock.adobe.com

## Nachhaltigkeitsprojekt



Die Nachhaltigkeitsgruppe Jahrgang 2023 gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadtmaskottchen Hazel und weiteren Helfern bei der Geschenkpaten-Aktion.

Die Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe beschäftigen sich seit dem Ausbildungsjahrgang 2021 mit dem Thema Nachhaltigkeit. Im ersten Ausbildungsjahr kamen die neuen Mitarbeitenden zusammen, um gemeinsam eine Projektidee zu entwickeln. Die erste Gruppe von Nachwuchskräften, die das Nachhaltigkeitsprojekt begannen, konzipierte und veröffentlichte eine Umfrage zu aktuellen Nachhaltigkeitsmaßnahmen und möglichen Handlungsbedarfen der Stadtverwaltung. Diese wurde ausgewertet und diente dem neuen Nachwuchskräftejahrgang als Basis für weitere Projekte und Maßnahmen.

Gemeinsam mit dem Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität veröffentlicht die Projektgruppe einen regelmäßigen internen Newsletter mit Informationen sowie Tipps und Tricks zum Thema Energiesparen. Jeder Newsletter bezieht sich auf einen konkreten Schwerpunkt. Diese Fokussierung auf ein Thema führt dazu, dass sich die Projektgruppe intensiv mit einem Sachverhalt beschäftigen kann, um hier nützliche Ratschläge für die Mitarbeitenden des Stadtkonzerns zu finden.

Weitere Projektarbeiten waren unter anderem der Bau eines Insektenhotels gemeinsam mit Kindern aus Bad Homburger Kindertagesstätten und die Unterstützung der

---

»Besonders das freie Arbeiten an einem eigenen Projekt ermöglicht es den neuen Nachwuchskräften, Fuß zu fassen, und sowohl die Organisationsebenen, Dienstwege und Strukturen als auch die anderen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung kennenzulernen.«

Alexander von Lüde,  
ehemaliger Projektleiter

---

Geschenkpaten-Aktion des Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen und der Louisen-Arkaden. Das Projektteam besteht aus Auszubildenden und Studierenden in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen. Dieser interdisziplinäre Mix führt zu einer interessanten Zusammenarbeit mit vielfältigen Vorschlägen und einer breiten Diskussionsbasis.

„Besonders das freie Arbeiten an einem eigenen Projekt ermöglicht es den neuen Nachwuchskräften, Fuß zu fassen, und sowohl die Organisationsebenen, Dienstwege und Strukturen als auch die anderen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung kennenzulernen“, sagt Alexander von Lüde, ehemaliger Projektleiter der ersten Nachhaltigkeitsprojektgruppe.

„Die Motivation bei den Auszubildenden für das Projekt ist hoch“, bemerkt auch Paul Stamms, diesjähriger Leiter des Projektteams. „Es ist ein Thema, das uns alle betrifft. Es ist ein Thema, welches immer wichtiger zu werden scheint, und es ist ein Problem, welches zukünftig von den jetzt jungen Menschen gelöst werden muss. Deshalb freue ich mich, dass die Stadtverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe das Problem erkennt und proaktiv mit den Nachwuchskräften zusammenarbeitet, um Lösungen für die wohl größte Herausforderung unserer Zeit zu finden!“

**LÖW AG – Dächer mit Zukunft**  
**Nachhaltig. Innovativ. Kompetent.**

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik-  
 Spenglerarbeiten & Dachbegrünung-  
 Solartechnik-

Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg  
 0 61 72 189 - 0  
 info@loew.ag | www.loew.ag

**LÖW AG**   
 seit 1919

Heinz  
 Sielmann  
 Stiftung 

**Was bleibt? Mein Erbe.  
 Für unsere Natur.**

Helfen Sie mit, bedrohte Tier-  
 arten und Lebensräume unserer  
 Heimat auch für nachfolgende  
 Generationen zu schützen: mit  
 einem Testament zu Gunsten der  
 gemeinnützigen Heinz Sielmann  
 Stiftung. Ein **kostenfreier Rat-  
 geber** zum Thema Testament und  
 Engagement liegt für Sie bereit.

Rufen Sie uns an:  
**05527 914 419**

 [www.sielmann-stiftung.de/testament](http://www.sielmann-stiftung.de/testament)





**STADTWERKE**   
 BAD HOMBURG VOR DER HOHE

**MIT ENERGIE  
 FÜR UNSERE STADT**

[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

# UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

## Klimaschutzmanagement

Die Stadt hat sich mit dem Beschluss des neuen Klimaschutzkonzepts 2035/40 sehr ambitionierte Ziele gesetzt, die nur umgesetzt werden können, wenn die Bürgerschaft eingebunden wird. Dazu müssen die Menschen mehr für das Thema Klimaneutralität sensibilisiert werden, denn diese Ziele lassen sich nur gemeinsam erreichen. Auf Verwaltungsebene wurde bei der Stadt bereits eine Klimaschutzmanagerin eingestellt, die Beratungs-, Informations- und Beteiligungsangebote für alle Akteure der Stadtgesellschaft vorbereitet und die weiteren Maßnahmen koordiniert.

### Worum geht es beim Klimaschutzmanagement genau?

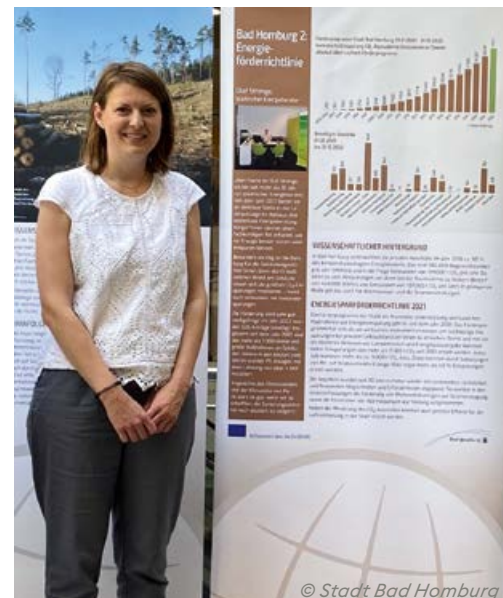
Grundlage der Arbeit ist das Integrierte Klimaschutzkonzept 2035/40 der Stadt Bad Homburg. Es gibt den Rahmen vor und zeigt auf, welche Zielzahlen für die Kommune in welchem Zeitfenster zu erreichen sind. Die Klimaschutzmanagerin muss diese innerhalb des Stadtkonzerns vermitteln, aber vor allem auch in die Stadtgemeinschaft hineinragen, um Wege für die Umsetzung der unterschiedlichen erforderlichen Maßnahmen gemeinsam zu erarbeiten. Sie ist Ansprechpartnerin für Politik, Verwaltung, Unternehmen, Handwerk, NGOs und die Bürgerschaft. Dazu ist es notwendig, Zielgruppen zusammenzubringen und gemeinsam ergebnisorientiert zu arbeiten. Kommunikation spielt im Klimaschutzmanagement eine zentrale Rolle – sowohl für die Umsetzung der Mammutaufgabe der Klimaneutralität als auch für die regelmäßige Information der Stadtgesellschaft.

Weitere wichtige Bestandteile des Klimaschutzmanagements sind eine Erfolgskontrolle, eine Evaluierung und gegebenenfalls eine Anpassung der Maßnahmen, um auch die gesellschaftlichen und klimapolitischen Entwicklungen berücksichtigen zu können.



© Stadt Bad Homburg

»Bad Homburg ist eine so lebenswerte Stadt, und damit das auch so bleiben kann, müssen schon heute der Klimaschutz und die Klimafolgen in allen Bereichen mitgedacht werden. Von einer klimaneutralen und resilienten Kommune profitieren vor allem auch die Bürgerinnen und Bürger.«



© Stadt Bad Homburg

Seit Mai 2022 ist Laura Düpre Klimaschutzmanagerin in Bad Homburg. Sie hat Umweltwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen studiert und bereits mehrere Jahre Erfahrung im Klimaschutzmanagement gesammelt. Nun freut sie sich auf die kommenden Herausforderungen.

An der Photovoltaik-Anlage auf dem Rathausdach

## Auf dem Weg zur Klimaneutralität

### Die Stadt soll bis 2035 klimaneutral werden

Bad Homburg v. d. Höhe setzt seit vielen Jahren konsequent auf Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung. Bereits im Jahr 2001 beschloss das Stadtparlament ein erstes integriertes Klimaschutz-Rahmenkonzept zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Aufbauend auf diesen frühen Initiativen verfolgt die Stadt heute ambitionierte Ziele: Bis 2030 soll der Stadtkern klimaneutral sein und bis 2035 strebt die gesamte Stadt Klimaneutralität an. Dies wurde im Klimaschutzkonzept von 2022 durch die Stadtverordneten beschlossen. Das aktuelle Klimaschutzkonzept umfasst über 80 Maßnahmen, darunter die Förderung von Photovoltaikanlagen, die Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung, die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.



© Stadt Bad Homburg

*Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Mika Mosbach von den Stadtwerken bei einer Ladesäule der Stadtwerke im Gluckensteinweg. Der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur ist ein wichtiger Baustein bei der Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.*

### Sanierung der Gebäude extrem wichtig

Im Rahmen des Konzepts wurden konkrete Maßnahmenkataloge erstellt, die dazu führen sollen, den gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Stadt Bad Homburg auf nahezu null zu reduzieren. Die energetische Sanierung des Gebäudebestands ist dabei entscheidend für das Erreichen der Klimaschutzziele. Im Gebäudesektor muss eine umfassende und beschleunigte Sanierung von Gebäuden und die Transformation der Wärmebereitstellung erfolgen. Die Herausforderung hierbei ist jedoch, dass die Stadt keinen direkten Einfluss auf private Umbaumaßnahmen hat. Beim städtischen Gebäudebestand gilt daher künftig unter anderem die generelle Vorgabe „Sanierung vor Neubau“, wenn dies technisch und wirtschaftlich darstellbar ist. Zudem sollen Photovoltaikanlagen zum Standard und Gebäude (Dächer, Fassaden) nach Möglichkeit begrünt werden. Des Weiteren soll ein Konzept für eine Minderung des Stromverbrauchs in städtischen Gebäuden erstellt und eine umfassende Aufklärungskampagne innerhalb der Stadt gestartet werden.

### Kommunaler Wärmeplan wird aufgestellt

Die Transformation zu einer emissionsfreien Wärmeversorgung in Bad Homburg erfordert ein gebäude- und sektorübergreifendes Konzept, da dieses Ziel nicht nur mit Einzelsanierungen realisierbar ist. Daher muss das gesamte System in den Blick genommen und analysiert werden: von der Potenzialabschätzung von oberflächennaher Geothermie, Abwärmenutzung, der Verwendung möglicher Frei- und Dachflächen für Solarthermie und der Identifizierung von Wärmeinseln zur Einrichtung von Wärme- und Kältenetzen. Um Synergieeffekte zu identifizieren und nutzen zu können, wird der Wärmeplan, der sich aktuell in der Bearbeitung befindet, über den Heizwärmebedarf hinaus auch die gewerblich und industriell benötigte und anfallende Wärme sowie den Kälte- und Strombedarf berücksichtigen. Schon im Jahr 1999 wurde gebäudegenau der Wärmebedarf zur Gebäudebeheizung von Bad Homburg ermittelt und in einem Wärmekataster und Wärmeatlas dargestellt. Eine neue Datenaufnahme zur Aktualisierung ist als Datengrundlage für eine aktuelle Versorgungsplanung im Wärmeplan in Form einer Bestandsanalyse enthalten. Auf dieser Grundlage wird der gesamtstädtische Wärmeplan aufgestellt werden. Dieser muss eine intelligente Steuerung berücksichtigen, um Wärmequellen, Wärmespeicher sowie die Stromerzeugung und deren Abnehmer, vor allem mit Wärmepumpentechnologie, intelligent miteinander zu verknüpfen.



© Stadt Bad Homburg

*Die 2024 fertiggestellte Albin-Göhring-Halle wurde energieeffizient gebaut und verfügt über eine moderne Heizungs- und Belüftungsanlage, die den Energieverbrauch minimiert.*

## Interkommunale Zusammenarbeit wichtig

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Energieerzeugung. Für das Ziel der Klimaneutralität müssen die vorhandenen, mit fossilen Energieträgern betriebenen Heizungen durch Wärmepumpen, Nahwärme aus regenerativen Energiequellen und solarthermischen Anlagen ersetzt werden. Alleine mit der Umstellung des bisherigen Strom-Mixes auf „grünen Strom“, also Photovoltaik (PV) und Windkraft, könnten rund 35 Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in der Stadt reduziert werden. Klar ist, dass die erforderlichen Strommengen nicht innerhalb der eigenen Stadtgrenzen hergestellt werden können, selbst wenn man jedes Haus mit einer PV-Anlage bestücken würde. Auch großflächige PV-Anlagen können auf der eigenen Gemarkung nur im geringen Umfang realisiert werden, wobei gerade Freiflächensolaranlagen für die Erreichung der Klimaneutralität unabdingbar sind. Daher sollten aus Sicht der städtischen Verwaltung Energiekooperationen mit anderen Städten geschlossen werden, die beispielsweise über geeignete Standorte für Windkraft- oder Agrophotovoltaikanlagen verfügen.

## Ökoprofit – gemeinsam Ressourcen sparen

Seit den 2000ern engagiert sich die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe bei Ökoprofit. Gemeinsam mit den Kommunen Friedrichsdorf und Oberursel verfolgt die Stadt im Rahmen

des Umwelt- und Klimaschutzprogramms mit Unternehmen der jeweiligen Kommunen verschiedene Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Klimaschutzziele. Das etablierte Umweltmanagementsystem unterstützt Unternehmen und Kommunen dabei, ökologisch und wirtschaftlich effizienter zu arbeiten. Betriebliche Umweltbelastungen sollen hierbei reduziert, Ressourcen geschont und die Ökoeffizienz gesteigert werden. Neben dem Umweltschutz werden auch die Betriebskosten durch Einsparungen bei Energie, Wasser, Abfall und anderen Ressourcen gesenkt und die Wettbewerbsfähigkeit gesteigert. In praxisnahen Veranstaltungen werden Themen wie Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft, Biodiversität und nachhaltige Beschaffung behandelt. Im Rahmen einer individuellen Beratung analysieren Experten die betrieblichen Abläufe und identifizieren Verbesserungspotenziale. Nach erfolgreicher Umsetzung der Maßnahmen erfolgt eine Abschlussprüfung durch eine Kommission. Bei Bestehen wird das ÖKOPROFIT-Zertifikat verliehen. Darüber hinaus werden in den Workshops regionale Netzwerke und Kooperationen sowie der Austausch zwischen Unternehmen und Verwaltung verbessert. Durch die individuelle Beratung erhalten Unternehmen Unterstützung bei der Vorbereitung auf gesetzliche Anforderungen wie z.B. Nachhaltigkeitsberichterstattung.

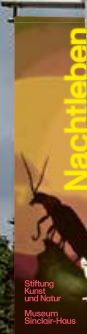
Das Programm richtet sich an Unternehmen aller Branchen und Größen sowie an kommunale Einrichtungen, die ihre Umweltverantwortung aktiv wahrnehmen möchten.

Stiftung  
Kunst  
und Natur



# Kunst und Natur mit allen Sinnen erleben

Ausstellungen, Führungen,  
Workshops und Kurse für alle  
Generationen, Kulturprogramm  
und Podcasts



Museum  
Sinclair-Haus

Museum Sinclair-Haus  
Bad Homburg v. d. H.  
Löwengasse 15  
Eingang Dorotheenstraße

[museum-sinclair-haus.de](http://museum-sinclair-haus.de)  
[tickets.museum-sinclair-haus.de](http://tickets.museum-sinclair-haus.de)

© Anja Jahn



## Vom Tellerspüler zum Umweltschützer

Eines der zahlreichen Nachhaltigkeitsprojekte, die die Stadt in den vergangenen Jahren erfolgreich eingeführt hat, ist das „Geschirrmobil“. Bereits seit 1992 können Bad Homburger Bürger und Vereine für ihre Veranstaltungen kostenlos Porzellangeschirr sowie Besteck ausleihen und damit eine Menge Plastikmüll vermeiden. Die verschiedenen großen Teller, dazu Kaffeetassen/Untertassen stehen jeweils 680-mal zur Verfügung, bei den Besteckteilen sind es jeweils 1.700 Stück. Sicher in handlichen Einheiten von 40 bzw. 100 Stück verpackt, kann das Leihgeschirr unbürokratisch gegen eine pauschale Kautions hinterlegt werden.

Und wenn die Party für die eigene Spülmaschine zu groß ist, kann man sich sogar das Geschirrmobil zu Hilfe holen: Das verfügt über zwei Industriespülmaschinen, die in Windeisele große Mengen Geschirr reinigen. Sofern der Anhänger selbst abgeholt und zurückgebracht wird, ist auch dieser Service für Bürger und Vereine umsonst.

Auch gewerbliche Veranstalter oder Nicht-Bad Homburger, die aber hier feiern, können Geschirr und den Spülanhänger ausleihen, allerdings gegen einen kleinen Obolus. Die Kautions ist in beiden Fällen zu hinterlegen.

Allein im Jahr 2023 wurde das Geschirrmobil zehn Mal verliehen (teils gleich für mehrere Tage, wie am Laternenfest). Unabhängig davon wurden weitere 40 große und kleinere Veranstaltungen mit Geschirr und Besteck ausgestattet. Wie hoch der in mehr als 30 Jahren dadurch eingesparte Müllberg wohl wäre? Weil das eingesparte Einweggeschirr weder produziert noch transportiert wurde, sind dementsprechend auch keine Emissionen entstanden. Ein weiterer Vorteil ist, dass Einweggeschirr relativ teuer ist, das Leihgeschirr dagegen völlig umsonst. Und schließlich ist es allemal angenehmer und feierlicher von Porzellan, statt von Plastik- oder Papptellern zu essen, und Plastikbesteck sowieso meist eine Zumutung ist.

Kurzum: Das Geschirrmobil und der Geschirrverleih sind ein Paradebeispiel für nachhaltiges Handeln, ein sogenanntes „Win-Win-Projekt“, von dem alle – nicht zuletzt auch die Umwelt – profitieren.

### Box Ausleihmodalitäten

Für Bad Homburger Bürger und Vereine ist dieser Service umsonst, lediglich eine Kautions (Geschirrmobil 350 Euro, Geschirr pauschal 100,00 Euro) ist zu hinterlegen.

Wer den Geschirrmobil-Anhänger nicht selbst abholen kann, kann ihn zum Festpreis von 300 Euro bringen und abholen lassen.

Gewerbliche Mieter sowie nicht Ortsansässige, die im Stadtgebiet eine Veranstaltung haben, können ebenfalls das Geschirrmobil (Gebühr 50 Euro pro Tag) und/oder Geschirr (2,50 Euro pro Kiste/Tag) ausleihen.

Das Geschirrmobil kann nur an frostfreien Tagen zwischen 15. April und 31. Oktober eingesetzt werden. Die Voraussetzungen für den Betrieb sind alle haushaltsüblich: Benötigt werden ein Stromanschluss von 230 V bzw. 380 V, ein Geka-Wasseranschluss (Bajonett-Verschluss) mit einem Mindestdruck von 1 bis 2 Bar sowie die Zuführung zu einem zugelassenen Schmutzwasserkanal.

Das Geschirrmobil und das Geschirr/Besteck können über den Betriebshof Bad Homburg ausgeliehen bzw. gemietet werden:

Telefon: 06172 6775-0

E-Mail: [betriebshof@bad-homburg.de](mailto:betriebshof@bad-homburg.de)

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite [www.betriebshof-bad-homburg.de](http://www.betriebshof-bad-homburg.de)



Geschirrmobil

## Tipps für Umweltschutz im Alltag

### Plastikfreier Einkauf



Egal ob die Einkaufsstüte oder deren Inhalt – ein plastikfreier Einkauf ist relativ leicht zu realisieren. So lässt sich eine Plastiktüte durch einen waschbaren Stoffbeutel oder Rucksack ersetzen. Auch die Anschaffung von Obst- und Gemüse netzen lohnt sich. So lässt sich unnötiger Müll im Supermarkt vermeiden.



### Recyclingpapier nutzen



Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Dennoch kann man an manchen Stellen auf Papier nicht verzichten. Dann sollten Sie auf zertifiziertes Recyclingpapier zurückgreifen. Das ist inzwischen auch für jede Art von Drucker oder Kopierer geeignet und hat einen sehr hohen Weißgrad. So wird ein erheblicher Anteil des Altpapiers wiederverwendet, ohne dass ein weiterer Baum abgeholzt werden muss. Das Gleiche gilt übrigens auch für Ihr Toilettenpapier. Ein bekanntes und zuverlässiges Siegel ist der Blaue Engel.

### Haushalt



Omas und Opas bewährter Reinigungstipp: Ob als Backofenreiniger, als Badezusatz oder als Rohrreiniger – Natron (Natriumhydrogencarbonat) ist ein richtiges Wundermittel. Zahlreiche teure und umweltschädliche Hausmittel können dadurch ersetzt werden. Auch Zitronensäure, Essig und Essigessenz sind sehr wirksam und umweltfreundlich. Wie genau Sie diese neuen alten Mittel anwenden können, steht auf der Packung oder kann im Internet nachgelesen werden.



### Für mehr Artenvielfalt

Sie haben keine Lust, jede Woche den Rasen zu mähen? Kein Problem. Denn wenn Sie Ihren Garten etwas wuchern lassen, leisten Sie damit einen guten Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Außerdem haben Sie so mehr Zeit, die Ruhe in Ihrem Naturparadies zu genießen, und können bald neue Insekten- und vielleicht neue Vogelarten beobachten.

### Natürliche Pflegeprodukte



Pflegeprodukte wie Flüssigseife, Shampoo und Duschgel lassen sich ganz einfach durch pflanzliche Stückseifen ersetzen. Diese sind inzwischen sowohl für die Haarwäsche als auch für die Hautreinigung erhältlich. Auch auf Reisen ist das sehr praktisch: Es wird Gewicht gespart und es kann nichts mehr auslaufen.

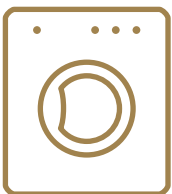
## Kleidung

Der achtsame Umgang mit Kleidung schont Umwelt und Geldbeutel. Damit Sie Ihren Textilverbrauch reduzieren, sollten Sie Ihre Gewohnheiten überprüfen: Muss es jedes Jahr zu jeder Jahreszeit neue Kleidung sein oder können die Sachen vom letzten Jahr noch getragen werden? Entscheiden Sie sich für ein neues Teil, achten Sie auf gut kombinierbare und zeitlose Kleidung – vielleicht auch aus dem Secondhand-Shop. Brauchen Sie Platz für frischen Wind im Kleiderschrank, können Sie über verschiedene Internetportale überflüssige Mode einfach tauschen, verkaufen oder verschenken.



## Haushaltsgeräte

Beim Geschirrspülen und Wäschewaschen lässt sich viel Energie und Wasser sparen, wenn Sie sich schon beim Kauf einer Maschine für ein sparsames Modell entscheiden. Moderne, sparsame Spülmaschinen benötigen weniger als 10 Liter Wasser und 0,9 kWh – für einen ganzen Abwasch per Hand würden Sie deutlich mehr Wasser und Strom verbrauchen. Wichtig sind auch die richtigen Einstellungen wie zum Beispiel ein Ökowaschprogramm – dieses läuft gegebenenfalls länger, spart aber Energie ein. Befüllen Sie



Wasch- und Spülmaschine immer korrekt und lassen Sie die Geräte auf keinen Fall „halb voll“ laufen.

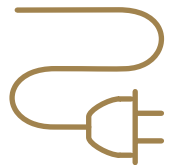
## Wasser- und Energiesparen in Bad und Küche



Duschen statt Baden spart mehr als zwei Drittel an Wasser. Wassersparduschköpfe senken den Verbrauch nochmals drastisch und zum Einseifen das Wasser abstellen noch mehr, auch beim Händewaschen und Zähneputzen. Kurz duschen sollte die Regel werden. An allen Wasserhähnen sollten Sie Wasserspareinsätze, sogenannte „Pellatoren“ installieren: Das geht in der Regel schnell und unkompliziert und spart zwei Drittel an Wasser. Auch bei der Toilettenspülung senken die Wasserspartasten den Verbrauch erheblich. So können Sie viel Wasser und Energie einsparen und den Geldbeutel schonen.

## Strom sparen

Der Standby-Modus ist bequem, verbraucht aber immer noch etwas Strom. Auch scheinbar ausgeschaltete Geräte sowie eingesteckte Ladegeräte verbrauchen noch Strom. Daher ist es sinnvoll, sämtliche Geräte komplett auszuschalten, wenn sie in absehbarer Zeit nicht benötigt werden. Eine unabhängig von den Geräten abschaltbare Mehrfachsteckdose macht das Leben hier leichter und kostet wenig in der Anschaffung.



### Weitere Informationen erhalten Sie auf diesen Internetseiten:

[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)  
[www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)  
[www.oekotest.de](http://www.oekotest.de)  
[www.careelite.de](http://www.careelite.de)  
[www.ecoyou.de](http://www.ecoyou.de)  
[www.utopia.de](http://www.utopia.de)  
[www.bienenretter.de](http://www.bienenretter.de)  
[www.zero-waste-deutschland.de](http://www.zero-waste-deutschland.de)

## Umweltprojekte vor Ort



Blühstreifen mit Schild

### Für biologische Vielfalt in Bad Homburg

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe mit verschiedenen Projekten, Kartierungen, Pflegeextensivierungen, Pflanzungen und Öffentlichkeitsmaßnahmen die natürliche biologische Vielfalt gefördert und die Aufmerksamkeit für dieses Thema in der Öffentlichkeit erhöht. Letzteres nicht zuletzt mit dem Faltblatt „NaTOU-Ren“, in dem zahlreiche Veranstaltungen mit Naturbezug im Stadtgebiet aufgeführt sind.

Bad Homburg war und ist bis heute eine besonders grüne Stadt, gelegen in reizvoller landschaftlicher Umgebung im Übergang des prosperierenden Ballungsraumes Rhein-Main zur Landschaft des Taunus und der Wetterau.

Einer der größten Kurparke Deutschlands (>44 ha), die Landgräfliche Gartenlandschaft vom Schlosspark bis zum Limes, reizvolle Bachtäler und Obstwiesenbereiche prägen ein sehr ansprechendes Stadt- und Landschaftsbild.

Diese Kulturlandschaft birgt eine reichhaltige Naturlandschaft, die um ihrer selbst Willen und als Erholungsraum für die Menschen erhalten werden soll. Ein Erhalt ist aber nur dann sinnvoll möglich, wenn die dort lebenden Menschen verstehen, was es zu schützen gibt und wie dies erhalten werden kann.

Eine Vielzahl an Maßnahmen und Aktionen unterstützen die biologische Vielfalt: Mitmachen stand im Vordergrund bei mehr als 10.000 Samentütchen mit regionalem Saatgut „Blütenreiches Bad Homburg“. Dieses wird bei passenden Veranstaltungen oder im Bürgerbüro an Interessierte kostenlos abgegeben. Die Standardpflege des öffentlichen Grüns wird seit Jahrzehnten konsequent extensiver und naturnäher gestaltet. Die Schnitthäufigkeit wurde stellenweise reduziert,

---

»Gerade in Zeiten des starken Rückgangs der biologischen Vielfalt und des spürbaren Klimawandels gewinnt jedes Grün in der Stadt an Bedeutung.«

Dr. Oliver Jedynek

---

die Schnitthöhe erhöht, Mähinseln stehengelassen und Teile in den Grünanlagen und im Straßenbegleitgrün mit botanischen Frühblühern, sogenannten Geophyten, bereichert.

Eine Besonderheit ist die Umstellung von klassischer Grünflächenpflege auf eine extensive Schaf- und Ziegenbeweidung, teilweise auch mit Heuwerbung (Winkelwiesen, Desorwiese, Höllsteinpark, Buschwiesen, Jubiläumspark). Hierbei geben die Schmetterlinge die Nutzungszeitpunkte der Wiesen vor. Absterbende, sogenannten „Habitatbäume“ bleiben als Torso stehen und bieten vielen bedrohten Käferarten Lebensraum.

Gemeinsam mit den Kleingärtnern der Kleingartenanlage 2 wurde ein sehr attraktives Sandarium mit Trockenmauer und Blühstauden geplant und gebaut.

Gemeinsam mit den Anwohnern der Steinmetzstraße und dem BUND wurde eine Rasenfläche in eine Biodiversitätsfläche umgewandelt und im Wesentlichen von den Anwohnern entwickelt und gepflegt.

### Bad Homburg Ranger: Mittler zwischen Mensch und Natur

Seit 2023 hat die Stadt Bad Homburg einen Ranger in ihren Diensten. Nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wurde der staatlich geprüfte Forstwirt Boris Heinrich als Bad Homburg Ranger eingestellt. Sein Einsatzgebiet sind das Kirdorfer Feld und weitere Grünflächen und Naturräume im Stadtgebiet.

Boris Heinrich trägt den Titel „Ranger“ (vom englischen „range“ für „Gebiet, Bereich“) und ist „Hüter eines Landschaftsraums“. Der Ranger versteht sich als Mittler zwischen



*Dr. Oliver Jedynak mit dem Ranger auf der Streuobstwiese*

Mensch und Natur. Sein Aufgabenfeld umfasst unter anderem praktische Naturschutzarbeit, Beobachtung und Bewertung der Gebietsentwicklungen, Kontrolle des Vertragsnaturschutzes sowie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit als Ansprechpartner am Ort für Besucher und Nutzer. Darüber hinaus führt er öffentliche Führungen sowie Naturschutzbildungsaktionen für Kitas, Schulen und Vereine zur Vermittlung der Besonderheiten der Natur und Landschaft durch. Mit Feldbegehungen, Müllsammelaktionen und regelmäßiger Öffentlichkeitsarbeit zu Themen wie illegaler Müllentsorgung liegt ein Arbeitsschwerpunkt Heinrichs auch in der Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für ein angemessenes Verhalten in der Natur.

## Streuobstkommune

Schon seit vielen Jahren setzt sich die Stadt erfolgreich für den Schutz der Streuobstwiesen ein und unterstützt mit verschiedensten Maßnahmen und Aktionen den Erhalt dieser Kulturlandschaften. Konkret fördert Bad Homburg schon seit den 1990er-Jahren durch zwei eigens erstellte Richtlinien den Schutz der Streuobstwiesen und unterstützt neben Eigentümern und Pächtern die Hegegemeinschaft Ober-Erlenbach und die Interessensgemeinschaft Kirdorfer Feld. Nur durch die vielen ehrenamtlichen Akteure in der Stadt Bad Homburg ist die Unterhaltung der Streuobstwiesen überhaupt möglich, weswegen die Auszeichnung insbesondere als Anerkennung für die ehrenamtlich Aktiven zu sehen ist, die von Bad Homburg auch in Zukunft verlässlich unterstützt werden.

Im Rahmen des Apfeltags wurde die Stadt Bad Homburg im September 2022 durch den Regionalverband Frankfurt-RheinMain als Streuobstkommune ausgezeichnet. Insbesondere im Vordertaunus gelten die Streuobstwiesen als



*Trinkwasserbrunnen*

landschaftsprägend mit teils spektakulären Lagen mit Blick zur Frankfurter Skyline und spielen eine wichtige Rolle für den Artenschutz und die Erholung.

Insgesamt gibt es im Stadtgebiet mehr als 7.000 Obstbäume, deren Erfassung im Jahr 2019 abgeschlossen wurde. Des Weiteren wurde die Pflanzung seltener Sorten initiiert. Ein Besuch in den Streuobstwiesen lohnt sich in jedem Fall. Allerdings sollte immer berücksichtigt werden, die offiziellen Wege nicht zu verlassen.

## Trinkwasserspender im Jubiläumspark

Gerade bei dem heißen Sommer im vergangenen Jahr wurde deutlich, wie wichtig es ist, viel und regelmäßig Trinkwasser zu sich zu nehmen. Auf Initiative des Stadtparlaments haben die Stadtwerke im Jubiläumspark einen öffentlichen Trinkwasserspender aufgestellt – ein zweiter wurde am Waldfriedhof angeschlossen. Der fest installierte Brunnen ist an das Bad Homburger Trinkwassernetz angeschlossen und soll für die notwendige Erfrischung der Parkbesucherinnen und -besucher sorgen. Auf Knopfdruck sprudeln nach einmaligem Betätigen etwa 0,3 Liter Trinkwasser aus dem Brunnen. Damit aus dem Brunnen konstant frisches Wasser kommt, werden die Leitungen alle 60 Minuten automatisch durchgespült. Eine monatliche hygienische Beprobung durch ein akkreditiertes Labor garantiert die Qualität des Trinkwassers. Der Einsatz von Materialien, die durch den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. zertifiziert sind, gewährleistet die hohe Trinkwasserqualität.

In der kalten Zeit nehmen die Stadtwerke den Trinkbrunnen außer Betrieb, um Frostschäden zu vermeiden. Die Stadt plant, dass auch weitere Trinkbrunnen an öffentlichen Orten aufgestellt werden.

## #accadisgoesgreen – mit Bildung gegen den Klimawandel

### accadis Bildung setzt auf Nachhaltigkeit in Schule und Studium

Den Klimawandel kann die Weltgemeinschaft nur abmildern, wenn Nachhaltigkeit zum Kern der Bildung wird. Daher gehen wir bei „accadis Bildung“ voran und richten unsere Bildungszweige vom bilingualen Kindergarten bis zum Studium und zur Promotion nachhaltig aus. Mit dem Motto #accadisgoesgreen sorgen wir für einen grünen Fußabdruck im Alltag aller Mitglieder der accadis Community.

### LEDs als „leuchtendes“ Beispiel

Wir wachsen – aber nachhaltig. Unsere bestehenden und neuen Gebäude am SÜDCAMPUS Bad Homburg statuen wir sukzessive mit Smart Energy Systemen aus. In bisher vier von der **Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz** geförderten Projekten haben wir unsere Gebäude mit hocheffizienten, langlebigen LED-Innenbeleuchtungsanlagen der Bad Homburger Firma wtec GmbH saniert. Jede Leuchte ist sekundenschnell einzeln steuerbar und ein engmaschiges Sensoren-Netzwerk erfasst in Echtzeit Informationen über Raumtemperatur, Tageslichteinfall, Bewegung sowie Stromverbrauch.

Dank unseres Standorts am SÜDCAMPUS Bad Homburg sind wir mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Auch automobiler Nachhaltigkeit ist Teil von #accadisgoesgreen. Die Ladestationen für E-Autos am Campus nutzen Studierende, Mitarbeitende von accadis Bildung und anderer Unternehmen.

### Region wiederaufforsten

Wer am Rande des SÜDCAMPUS Bad Homburg im Feld spazieren geht, sieht im Taunus-Panorama viele Flächen mit abgestorbenem Baumbestand. Als Partner der Feldberginitiative e. V. und des Projekts „Herzenswald“ engagieren wir uns für die Wiederaufforstung der Region. In jedem Studien- und Schulzyklus pflanzen wir neue Bäume in unserem eigenen „accadis Bildungswald“ – bisher schon 270 Bäume.

### Digitalisierung im Hörsaal trifft auf Nachhaltigkeit in der Praxis

Nachhaltigkeit ist an der accadis Hochschule ein zentraler Studieninhalt. In Modulen oder Studiengängen zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung beschäftigen sich unsere Studierenden mit ressourcenschonendem Management. „Mein Wissen aus dem Hörsaal kann ich direkt in der Praxis meines Kooperationspartners anwenden“, sagt accadis-Student Paul Stamms, der in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg ein duales Studium in Digital Business Management absolviert. „Betreut von Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, leite ich ein Nachhaltigkeitsprojekt der Stadtverwaltung mit dem Schwerpunkt Energiesparen.“

### Papierfrei durch Schule und Studium

Bereits seit Jahren lehren wir an der accadis International School und der accadis Hochschule mit einem cloud-basierten Ansatz über digitale Classrooms weitgehend ohne Printmaterial. „Dank der Webanwendungen von Google und Microsoft bereiten wir uns bestens auf eine digitalisierte, kollaborative Arbeitswelt vor“, sagt accadis-Student Paul Stamms.

Last but not least – was wäre ein Studium ohne Kaffee und Tee? Auch hier legen wir Wert auf Nachhaltigkeit. Als Willkommensgeschenk erhält jeder neue accadis-Studierende einen Thermobecher oder eine Trinkflasche.




---

»Mein Wissen aus dem Hörsaal kann ich direkt in der Praxis meines Kooperationspartners anwenden.«

Paul Stamms,  
accadis-Student

---



*Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, Marion Becher und Olaf Strenge von der Energieberatung sowie Anika Sauer von der Verbraucherzentrale Hessen (v. l.).*

## Städtische Energieberatung sehr gefragt

Seit 2024 wird die unabhängige Energieberatung der Stadt durch die Verbraucherzentrale Hessen unterstützt.

Dämmmaßnahmen, Heizungstausch, Solarstrom, Fördermittel: vor allem bei Hausbesitzern gibt es derzeit viel Beratungsbedarf. Die Energieberatungsstelle bietet für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in Bad Homburg regelmäßig kostenfreie Beratungen an, die von der Verbraucherzentrale Hessen tatkräftig unterstützt werden. Das individuelle Beratungsangebot verfolgt das Ziel, die Energieeffizienz in privaten Haushalten zu steigern und langfristig Energiekosten zu sparen.

Auch das städtische Förderprogramm wird stark genutzt. Im Jahr 2024 wurden knapp 600 Anträge auf Bezuschussung von Energiemaßnahmen bei der Stadt Bad Homburg bewilligt. Das sind nochmal mehr Anträge als 2023 und damit ein neuer Höchststand im Förderprogramm Bad Homburg, das seit 2001 besteht. Die Förderung soll einen Anstoß geben, CO<sub>2</sub>- bzw. energie- und damit auch kostensparende Maßnahmen durchzuführen. In bisher über 5000 Anträgen wurden in vielen Bad Homburger Gebäuden Maßnahmen umgesetzt, die rechnerisch seit Beginn des Programms mehr als 100.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart haben.

In privaten Gebäuden fließt der größte Teil, etwa 70 Prozent der Energie in die Gebäudebeheizung. Deshalb wird besonders die Gebäudedämmung weiterhin zusätzlich zur

Bundesförderung auch von der Stadt bezuschusst. Auch weitere energiesparende Maßnahmen werden gefördert, z. B. Photovoltaik-Dach-Anlagen und Steckersolargeräte.

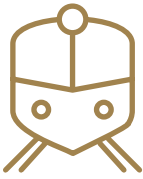
Um weitere Informationen zu erhalten, ob auch Ihr Bauprojekt förderfähig ist, wenden Sie sich gerne an unsere Energieberatung, welche Sie telefonisch unter 06172 100-6716 oder persönlich im Rathaus Raum 335 erreichen. Bitte prüfen Sie die aktuell geltenden Sprechzeiten auf der Homepage der Stadt ([www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de)) im Bereich Umwelt und Klimaschutz > Energieberatung. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter [energieberatung@bad-homburg.de](mailto:energieberatung@bad-homburg.de) möglich.

Ratsuchende haben zudem die Möglichkeit, sich über Online-Vorträge der Verbraucherzentrale zu allen Themen des privaten Energieverbrauchs zu informieren. Themen und Termine finden sich unter <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/kategorie/veranstaltungen>.

Falls erforderlich kommt ein Energieberater der Verbraucherzentrale auch zu den Ratsuchenden nach Hause. Dort analysiert er die Situation vor Ort und klärt beispielsweise Fragen zum Strom- und Wärmeverbrauch, Sparpotentiale, Gebäudehülle und Heizungsanlage sowie der mögliche Einsatz von Photovoltaik. Die Eigenbeteiligung für dieses Angebot beträgt 40 Euro und wird bei der Umsetzung einer von der Stadt geförderten Maßnahme im Rahmen der Energiesparförderung übernommen.

## Tipps für nachhaltige Mobilität

### Es geht auch ohne eigenes Auto



Inzwischen gibt es ein gutes Verleihangebot und es stehen zuverlässig und unkompliziert Leihautos zur Verfügung. Bei book-n-drive können Sie sogar Elektroautos leihen und testen, ob dies auch für Sie infrage kommen würde. Flinkster heißt das Auto-Verleihsystem der Bahn. Durch das Leihen entfallen für Sie zudem die hohen Wartungskosten. Bus, Tram oder U-Bahn sind vor allem in Ballungsräumen eine bequeme Alternative, um staufrei an sein Ziel zu kommen. Zudem entfällt die lästige Parkplatzsuche am Zielort und nach Feierabend zu Hause. Nebenbei werden durch den Verzicht auf das Auto schädliche Emissionen reduziert.

Sie fahren regelmäßig mit dem eigenen Auto ins Büro oder Ihr Kind zur Schule? Ein Ziel ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht zu erreichen? Da bietet es sich an, Fahrgemeinschaften zu bilden oder selbst zu nutzen. Fragen Sie doch bei Ihren Kolleginnen und Kollegen sowie im Bekanntenkreis nach, es finden sich bestimmt Mitfahrgelegenheiten. Portale wie Bla-BlaCar sind hierfür ebenfalls hilfreich. So reduzieren Sie die Pro-Kopf-Emissionen der einzelnen Autofahrt und vermeiden Doppelfahrten.

### Fahrgemeinschaften bilden

Sie fahren regelmäßig mit dem eigenen Auto ins Büro oder Ihr Kind zur Schule? Ein Ziel ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht zu erreichen? Da bietet es sich an, Fahrgemeinschaften zu bilden oder selbst zu nutzen. Fragen Sie doch bei Ihren Kolleginnen und Kollegen sowie im Bekanntenkreis nach, es finden sich bestimmt Mitfahrgelegenheiten. Portale wie Bla-BlaCar sind hierfür ebenfalls hilfreich. So reduzieren Sie die Pro-Kopf-Emissionen der einzelnen Autofahrt und vermeiden Doppelfahrten.



### Einsparmöglichkeiten beim Autofahren



Auch wenn Sie nicht auf das eigene Auto verzichten können oder wollen, gibt es Einsparmöglichkeiten, die das Klima und zumeist den Geldbeutel schonen. Haben Sie schon von Energiesparreifen gehört? Diese Reifen haben einen geringeren Rollwiderstand und verbrauchen deshalb weniger Kraftstoff. Außerdem sollten Sie unbedingt auf den richtigen Reifendruck achten und diesen regelmäßig überprüfen. Vor allem häufiges Bremsen und Schalten kostet beim Autofahren unnötig Energie. Vorausschauend und niedertourig fahren Sie klimafreundlicher ([www.co2online.de/klima-schuetzen/mobilitaet](http://www.co2online.de/klima-schuetzen/mobilitaet)). So können bis zu 25 Prozent Kraftstoff eingespart werden. Es klingt banal, aber auch ein Ausmisten von unnötigem Ballast, den Sie durch die Gegend fahren, hilft, Energie einzusparen. Schalten Sie den Motor bei längeren Stopps ab etwa 20 Sekunden aus. Winterreifen sind bei Eis und Glätte unverzichtbar – achten Sie aber darauf, dass Sie die Reifen wieder rechtzeitig zum Sommer wechseln.

Sie schon von Energiesparreifen gehört? Diese Reifen haben einen geringeren Rollwiderstand und verbrauchen deshalb weniger Kraftstoff. Außerdem sollten Sie unbedingt auf den richtigen Reifendruck achten und diesen regelmäßig überprüfen. Vor allem häufiges Bremsen und Schalten kostet beim Autofahren unnötig Energie. Vorausschauend und niedertourig fahren Sie klimafreundlicher ([www.co2online.de/klima-schuetzen/mobilitaet](http://www.co2online.de/klima-schuetzen/mobilitaet)). So können bis zu 25 Prozent Kraftstoff eingespart werden. Es klingt banal, aber auch ein Ausmisten von unnötigem Ballast, den Sie durch die Gegend fahren, hilft, Energie einzusparen. Schalten Sie den Motor bei längeren Stopps ab etwa 20 Sekunden aus. Winterreifen sind bei Eis und Glätte unverzichtbar – achten Sie aber darauf, dass Sie die Reifen wieder rechtzeitig zum Sommer wechseln.

### Mit dem Fahrrad von A nach B



Wenn Sie Ihr Fahrrad nutzen, um beispielsweise kleinere Einkäufe zu erledigen, fördert das Ihre Gesundheit und ist zudem noch umweltfreundlich. Immer mehr Einbahnstraßen werden gegenläufig für den Radverkehr geöffnet: So sind Sie teilweise sogar schneller am Zielort als mit dem Auto oder dem öffentlichen Nahverkehr. Achten Sie hier bitte unbedingt auf die entsprechenden Verkehrsschilder!

In Repaircafés können Sie mithilfe von anderen Laien kleinere Reparaturen selbst durchführen und lernen so außerdem Ihr Rad und die Funktionsweise besser zu verstehen. Für umfassende Reparaturen und um die Verkehrssicherheit Ihres Fahrrads zu gewährleisten, lassen Sie es regelmäßig von Fachleuten überprüfen.

Ihr Arbeitsweg ist zu weit für eine Radtour? Sie nutzen aber bereits die Hauptstrecke mit dem öffentlichen Nahverkehr? Überlegen Sie doch einmal, ob es für Sie sinnvoll ist, mit dem Rad zu den Haltestellen zu gelangen oder das Rad sogar mit in die Bahn zu nehmen, um am Zielort mobiler zu sein.

Bereits seit einigen Jahren beteiligt sich die Stadt an der Aktion „Stadtradeln“. Hier werden für die Kommune, als Einzelperson oder gemeinsam in Teams Fahrradkilometer gesammelt und es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

Bereits seit einigen Jahren beteiligt sich die Stadt an der Aktion „Stadtradeln“. Hier werden für die Kommune, als Einzelperson oder gemeinsam in Teams Fahrradkilometer gesammelt und es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

### Ladepunkte für Elektroautos

Die Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe verfügen über mehrere E-Ladesäulen im Stadtgebiet und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Transformation der Energieinfrastruktur im Ort.



Weitere Informationen zum E-Tanken finden Sie auch online unter: [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de)  
Leben › Mobilität › Elektromobilität

## Standorte der öffentlichen Ladesäulen

(Stand vom 01.10.2025)

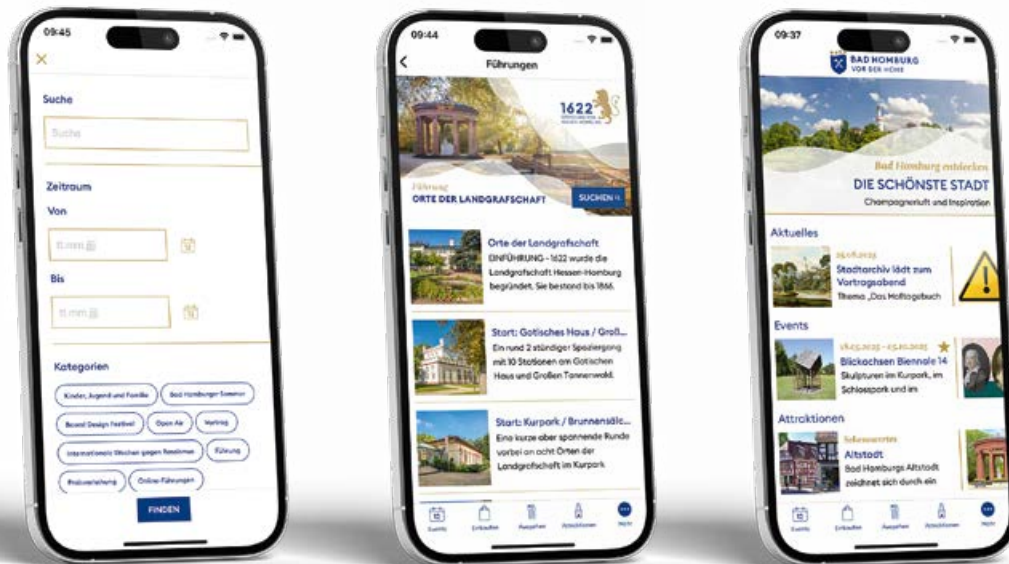
Straße	Hausnr.	PLZ	Ort	Breitengrad (in Dezimalgrad)	Längengrad (in Dezimalgrad)	Anzahl Ladepunkte	AC/DC
Am Schwesternhaus	1	61350	Bad Homburg	50,240324	8,608287	2	AC
Gunzostraße	11	61352	Bad Homburg	50,219811	8,641475	2	AC
Kalbacher Straße	20	61352	Bad Homburg	50,213499	8,648531	2	AC
Kisseleffstraße	45 a	61348	Bad Homburg	50,229073	8,628267	3	AC
Herrengasse	1	61348	Bad Homburg	50,229301	8,610307	3	AC
Ricarda-Huch-Straße	2	61350	Bad Homburg	50,239697	8,587253	2	AC
Basler Straße	16	61348	Bad Homburg	50,221166	8,622056	2	AC
Frölingstraße	40	61348	Bad Homburg	50,221771	8,612004	4	AC
Georg-Schaeffler-Straße	3	61352	Bad Homburg	50,214666	8,621696	4	AC
Bahnhofplatz	4	61348	Bad Homburg	50,220643	8,621976	2	AC
Horexstraße	28	61352	Bad Homburg	50,219668	8,621003	2	AC
Schöne Aussicht	10	61348	Bad Homburg	50,224854	8,619121	5	AC
Schwedenpfad	4	61348	Bad Homburg	50,227467	8,617549	3	AC
Rathausplatz	1	61348	Bad Homburg	50,223774	8,622887	4	AC
Seedammweg	7	61352	Bad Homburg	50,224464	8,633431	2	AC
Gartenfeldstraße	16 a	61350	Bad Homburg	50,234347	8,595025	2	AC
Castillostraße	0	61348	Bad Homburg	50,233677	8,617189	4	AC
Basler Straße	1	61348	Bad Homburg	50,220778	8,622943	20	AC
Gluckensteinweg	40	61350	Bad Homburg	50,235694	8,606006	2	AC
Augustaallee	6	61348	Bad Homburg	50,224594	8,627511	2	DC
Ferdinandstraße	7	61348	Bad Homburg	50,225193	8,623288	2	DC

## Übersicht Ladestrompreise

(gültig ab 01.03.2025)

AC-Preise (Normalladung bis 22 kWh)	Ladestrom (kWh)	Startpauschale pro Ladevorgang	Blockierungspauschale (ab der 241. Minute) *
Kunden, die sich bei der App „E Tanken“ registriert haben	42 Cent/kWh	0,50 €	0,04 €/Minute
Kunden, per „Ad-Hoc-Laden“ (ohne Registrierung)	52 Cent/kWh	1,00 €	0,06 €/Minute
DC-Preise (Schnellladung ab 23 kWh)	Ladestrom (kWh)	Startpauschale pro Ladevorgang	Blockierungspauschale (ab der 121. Minute)
Kunden, die sich bei der App „E Tanken“ registriert haben	75 Cent/kWh	0,50 €	0,13 €/Minute
Kunden, per „Ad-Hoc-Laden“ (ohne Registrierung)	85 Cent/kWh	1,00 €	0,15 €/Minute

\*die Blockierungsgebühr wird im Zeitraum von 0:00 – 8:00 Uhr ausgesetzt.



© Stadt Bad Homburg

## Bad Homburg App: Ihr digitaler Begleiter für eine nachhaltige Stadt

Die Bad Homburg App ist das offizielle Stadtportal, das seit 2021 für iOS und Android zur Verfügung steht und sich stetig weiterentwickelt. Mit über 25.000 Downloads ist die App bereits ein fester Bestandteil im Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher. Sie bietet eine Vielzahl nützlicher Funktionen, die das Leben in Bad Homburg einfacher und nachhaltiger gestalten.

### Nachhaltigkeit im Fokus

Die Bad Homburg App unterstützt Sie dabei, umweltbewusst zu handeln und die Stadt aktiv mitzugestalten. Nutzen Sie den integrierten Mängelmelder, um Schäden oder Störungen schnell und unkompliziert zu melden und so zur Verbesserung des Stadtbildes beizutragen. Bleiben Sie mit aktuellen News und Warnungen stets informiert und verpassen Sie keine wichtigen Informationen rund um Ihre Stadt.

### Entdecken Sie die Vielfalt Bad Homburgs

Die App bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Angebote der Stadt. Finden Sie lokale Geschäfte, Restaurants und Unterkünfte in Ihrer Nähe und setzen Sie eigene Favoriten. Erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten und planen Sie individuelle Stadtführungen. Mit der interaktiven Stadtkarte haben Sie alle wichtigen Points of Interest stets im Blick.

### Neu: Aktive Beteiligung durch eigene Beiträge auf der Website und zentrale Datenpflege

Ab sofort können Sie sich noch aktiver an der Gestaltung der Bad Homburg App beteiligen! Eine neue Funktion auf der städtischen Website ermöglicht es Ihnen, Einträge für beispielsweise lokale Geschäfte und Angebote selbst zu bearbeiten oder neue Einträge vorzuschlagen. So tragen Sie direkt zur Aktualität der Informationen bei, die sowohl in der App als auch auf der Website zu finden sind.

Besonders hervorzuheben ist die zentrale Datenpflege: Die Bad Homburg App und die städtische Website nutzen den gleichen Datenpool. Das bedeutet, dass Änderungen, die Sie auf der Website vornehmen, automatisch auch in der App angezeigt werden – und umgekehrt. So bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand. Das System wird auf sicheren, deutschen Servern betrieben.

### Die Bad Homburg App: Mehrwert für alle

Die Bad Homburg App ist ein nützliches Werkzeug, das Ihnen hilft, die Stadt besser kennenzulernen, nachhaltiger zu leben und sich aktiv am Stadtgeschehen zu beteiligen. Laden Sie die Bad Homburg App noch heute herunter und entdecken Sie die Vielfalt Bad Homburgs!

#### Kontakt für Nachfragen:

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe  
 FB 13.3 Stadtmarketing Nina Gerlach  
 Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
 Telefon: 06172 100-1350  
 E-Mail: nina.gerlach@bad-homburg.de  
 www.bad-homburg.de

## Hochwasserschutz in Bad Homburg – Gemeinsam vorsorgen

Seit dem verheerenden Starkregen im Ahrtal im Sommer 2021 rücken extreme Wetterereignisse zunehmend in den öffentlichen Fokus. Doch bereits zuvor war das Thema präsent: Die fortschreitende Landnutzung, zunehmende Versiegelung, das Wachstum der Siedlungsflächen sowie die Berichterstattung in modernen Medien machen die Auswirkungen von Starkregen immer greifbarer.

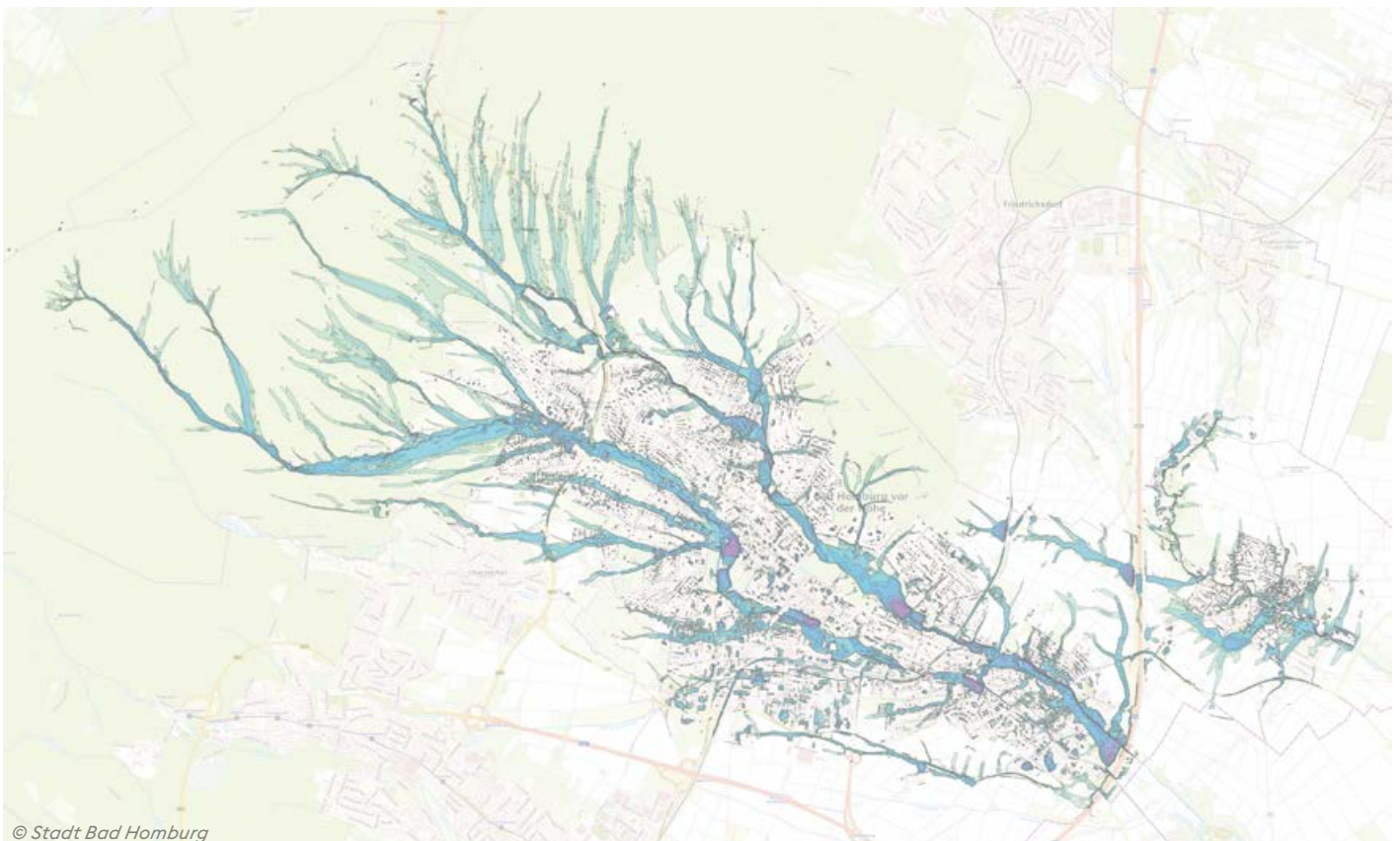
Die Stadt Bad Homburg engagiert sich bereits seit den 1990er Jahren aktiv für den Hochwasserschutz. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem Bachrenaturierungen, Vorgaben in der Bauleitplanung sowie regelmäßige Pflegearbeiten an Gräben und dem Kanalsystem. Ein zentraler Baustein ist die Modernisierung der Kläranlage in Ober-Eschbach. Ergänzend dazu finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger sowie politische Entscheidungsträger statt.

In enger Zusammenarbeit mit der Stadtentwässerung, der Stadtplanung sowie der Umwelt- und Landschaftsplanung werden kontinuierlich weitergehende Schutzmaßnahmen

entwickelt. Dazu zählt beispielsweise der Wasserrückhalt im Wald durch die gezielte Ableitung von Wasser in Freiflächen und die Ertüchtigung feuchter Waldgebiete. Auch der Schutz der Altstadt vor Starkregen durch spezielle Maßnahmen ist zurzeit in Planung. Mithilfe von Machbarkeitsstudien und eigens erworbener Analysesoftware werden laufend neue Konzeptbausteine und Maßnahmenstandorte identifiziert.

Ein besonders wertvolles Instrument zur Analyse und Planung ist die Starkregengefahrenkarte, die seit 2019 wichtige Erkenntnisse liefert und als Grundlage für die Priorisierung aktueller Maßnahmen dient (siehe Abbildung).

Nicht zuletzt spielt die Eigenvorsorge eine entscheidende Rolle. Laut §5 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind Bürgerinnen und Bürger bei erkennbarer Hochwassergefährdung – dazu zählen auch Starkregenereignisse – verpflichtet, sich selbst zu schützen. Die Stadt unterstützt dabei mit Informationen und Handlungsempfehlungen.



© Stadt Bad Homburg

Starkregengefahrenkarte



© Stadt Bad Homburg

Müllwagen bei Sonnenuntergang

## Abfallentsorgung und -beratung

Wenn Sie Fragen zur umweltschonenden Abfallentsorgung haben, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Betriebshofs Bad Homburg v. d. Höhe. Pro Jahr werden auf dem leistungsfähigen, umweltgerechten Wertstoffhof rund 26.000 Tonnen Abfälle entsorgt.

Im jährlich erscheinenden Abfallmengenbericht finden Sie außerdem nützliche und detaillierte Informationen zu den Aufgaben der Abfallwirtschaft sowie zu den wichtigsten Zielen im Bereich Umweltschutz.



Auf der Homepage des Betriebshofs stehen zahlreiche Formulare und jede Menge Infomaterial zum Download bereit:

[www.betriebshof-bad-homburg.de](http://www.betriebshof-bad-homburg.de)

### **Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe**

Nehringstraße 7 – 9

61352 Bad Homburg v. d. Höhe

E-Mail: [abfallberatung@bbh.bad-homburg.de](mailto:abfallberatung@bbh.bad-homburg.de)

[www.betriebshof-bad-homburg.de](http://www.betriebshof-bad-homburg.de)

# SICHERHEIT UND EINBRUCHSCHUTZ

## Tipps zur Technik

Im Folgenden finden Sie ein paar allgemeine Anregungen und Tipps, mit welchen Maßnahmen eine Wohnung sicherer gestaltet werden kann.

### Fenster und Türen nachrüsten



Bei den meisten Einbrechern handelt es sich um Gelegenheitstäter. Wenn ein Fenster oder eine Tür nicht innerhalb von wenigen Sekunden zu öffnen ist, wird oftmals der Einbruchversuch abgebrochen und der Täter versucht es woanders. Daher lohnt es sich, widerstandsfähige und solide Schutzmechanismen anzubringen, um die Sicherheit deutlich zu erhöhen.

Bei einem Neubau oder einer Sanierung sollte die Wahl am besten auf geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Türen und Fenster nach DIN-EN 1627 mit Resistance Class 2 (Widerstandsklasse) fallen. Beim Nachrüsten sollten Sie darauf Wert legen, dass bei den Fenstern und Türen die Rahmen, Beschläge und Schließbleche genau aufeinander abgestimmt sind. Des Weiteren ist es sinnvoll, die Fenster mit einbruchhemmenden Pilzzapfenbeschlägen zu verstär-

Nützliche Informationen und eine persönliche Beratung zum Thema Einbruchschutz erhalten Sie bei den polizeilichen Beratungsstellen. Eine Auflistung der Kriminalpolizeiinspektionen in Ihrer Region erhalten Sie auf der Internetseite [www.zuhause-sicher.de](http://www.zuhause-sicher.de) unter „Beratung + Montage“, indem Sie Ihre Postleitzahl in die Suchmaske eingeben und auf „Suchen“ klicken.

ken, kombiniert mit abschließbaren Fenstergriffen. Darüber hinaus gibt es aufschraubbare Produkte, bei denen eine Sicherung auf Griffseite und die andere auf Scharnierseite angebracht wird. Diese Methode kann auch bei Balkon- und Terrassentüren angewandt werden. Empfehlenswert sind auch Querriegelschlösser, besonders für Wohnungs-, Haus- und Kellertüren.

#### Faustregel:

Alle Fenster und Türen sichern, die leicht zugänglich sind, d.h. neben dem Erd- und Kellergeschoss auch die erste Etage, falls diese über ein Garagendach oder einen Baum erreichbar ist.





# Vielfältig erfolgreich

## Weil's um mehr als Geld geht.

Das Leben ist bunt und facettenreich. Genau wie die Naspa! Vielfalt ist Teil unserer Unternehmenskultur. Wir respektieren Unterschiede und Diversität. Bereits 2011 hat die Naspa deshalb die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Auch künftig setzen wir uns für ein wertschätzendes Arbeitsumfeld ein.  
[naspa.de/verantwortung](http://naspa.de/verantwortung)



Ihr **Vertrauen**. Unser **Antrieb**.



**Naspa**

Nassauische Sparkasse

Arbeit nach Maß!... der Cloos war's.



**CLOOS**  
SCHREINEREI GMBH

- Bau- und Möbelschreinerei
- Fenster und Türen
- Verglasung

Tel: 06172-41941  
[www.cloos-schreinerei.de](http://www.cloos-schreinerei.de)

POX partner  
 Starker Service!

**REINKLICKEN**  
 UND DIESE PUBLIKATION  
 AUCH ONLINE LESEN



**total-lokal**  
[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

## Alarmanlage installieren

Eine zertifizierte Einbruchmeldeanlage sollte immer von einem Fachmann installiert werden. Damit im Fall eines Einbruchs schnell reagiert werden kann, ist es empfehlenswert, dass die Anlage bei einem Wachdienst aufgeschaltet ist. Falls die Polizei wegen eines Fehlalarms gerufen wird, kommen Kosten auf den Bewohner zu. Daher sollte regelmäßig sichergestellt werden, dass die Alarmanlage störungsfrei funktioniert.



Alarmanlagen-Attrappen können zwar den einen oder anderen Einbrecher abschrecken, sind jedoch bei fachkundigen Tätern wenig wirkungsvoll. Eine Videokamera-Attrappe mit einer blinkenden LED-Leuchte oder technische Gimmicks, die ein Hundebellen oder flackernde Fernseher simulieren sollen, werden von erfahrenen Einbrechern schnell erkannt. Da ist es sinnvoller, ergänzend zu den Sicherungen an den Türen und Fenstern in die Außenbeleuchtung zu investieren und Bewegungsmelder zu installieren.

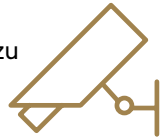
### Tipp:

Ein Tresor sollte fest im Mauerwerk verankert sein. Außerdem sollte er von außen nicht erkennbar sein. Anstelle eines Schlüssels ist ein elektronisches Zahlenschloss zu empfehlen.



## Smart-Home-Technologien

Smart-Home-Technologien kommen in nahezu jedem Bereich des Haushalts zum Einsatz. Für einen kompletten Einbruchschutz gemäß den gängigen Normen und Richtlinien sind jedoch zusätzliche Maßnahmen notwendig.



### Eingangs- und Wohnungsüberwachung

Die meisten Einbrüche erfolgen über die sogenannten Schwachstellen des Hauses, die Fenster und Türen. Deshalb lohnt es sich, Türen mit einem Kontakt und einer angeschlossenen Alarmanlage zu sichern. Die Tür-Kontakte werden einfach an die Tür geklebt und per Funk an die Basis angebunden. Sobald in Ihrer Abwesenheit ein Fenster oder eine Tür geöffnet wird, erhalten Sie eine Meldung auf dem Smartphone. Zusätzlich können Sie eine direkte Verbindung zu einer Außen- oder Innensirene schalten sowie direkt einen Sicherheitsdienst benachrichtigen. Die Tür-Fensteralarme zeichnen sich dadurch aus, dass sie besonders einfach zu installieren sind und sich auch im Nachhinein in Ihr Smart-Home-System integrieren lassen.

### Intelligente Kameras

Die Überwachung kann auch mit intelligenten Kameras ausgerüstet werden. Wenn die Kamera eingeschaltet ist, werden Sie per SMS-Nachricht auf Bewegungen und Geräusche im Haus aufmerksam gemacht und können sich über Ihr Smartphone live ins Haus schalten. Über die Sprachfunktion können Sie auch mit der Person in Ihrer Wohnung bzw. vor der Eingangstür sprechen.

Es gibt unterschiedliche Überwachungstechniken, die Sie mit Ihrem Smart-Home-System verbinden können. Sie sind aus der Ferne mit dem Smartphone oder Tablet einfach und unkompliziert bedienbar. Die Preise für ein Smart-Home-Sicherheitspaket mit Tür- und Fenstersensoren, Rauchwarnmeldern und Kameras fangen schon bei 250 Euro an.



# NOTRUFTAFEL

	Telefon
Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst www.116117.de	116 117
Apothekennotdienst www.aponet.de	0800 00 22 833
Giftnotruf (Mainz)	06131 192 40
Telefonseelsorge der Kirchen www.telefonseelsorge.de	116 123 oder
(evangelisch)	0800 111 0 111
(katholisch)	0800 111 0 222
Elterntelefon	0800 111 0 550

	Telefon
Kinder- und Jugendtelefon www.nummergegenkummer.de mit Online-Beratung	116 111 oder 0800 111 0 333
Gewalt gegen Frauen www.hilfetelefon.de mit Online-Beratung	08000 116 016
Gewalt an Männern www.maennerhilfetelefon.de mit Online-Beratung	0800 123 99 00
Hilfe bei sexuellem Missbrauch www.hilfe-telefon-missbrauch.online mit Online-Beratung	0800 225 55 30
Hilfetelefon „Schwangere in Not“	0800 40 40 020

# INSERENTENVERZEICHNIS

Branche	Unternehmen	Seite
Baugenossenschaft	Hochtaunus Baugenossenschaft eG	U2
Bildungseinrichtung	accadis Bildung – SÜDCAMPUS Bad Homburg	2
Dachdecker	LÖW AG	12
Elektro	Elektroanlagen Funk-Wandinger GmbH	4
	VB Elektrotechnik	4
Finanzen	Frankfurter Volksbank Rhein/Main	10
	Naspa Nassauische Sparkasse	30
Heimtextil-Outlet	Taunus Textildruck	2
Mode - ökologisch	Maas Natur	4
Museum	Museum Sinclair-Haus Bad Homburg v. d. Höhe	16
Photovoltaik	AlphaSol GmbH	U3
Schreinerei	Cloos Schreinerei GmbH	30
Stadtwerke	Stadtwerke Bad Homburg vor der Höhe	12
Steinmetzbetrieb	Gunther Seiffert Steinmetzbetrieb	4
	MOKA GmbH	U4
Tierschutz	Heinz Sielmann Stiftung	12
Versicherung	Baloise (ehemals Basler Versicherungen)	6

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

U = Umschlagseite



Wärmepumpen



Klimaanlagen



Energiespeicher



Photovoltaikanlagen

## Die Sonne leuchtet allen!

**Die Energiewende beginnt zu Hause:** Wer heute in Photovoltaik investiert, macht sich unabhängig von schwankenden Strompreisen und legt den Grundstein für eine nachhaltige Zukunft. Denn nur wer seine eigene Energie produziert, behält langfristig die Kontrolle – über Kosten, Komfort und Klimaschutz.

Denken wir an die Zukunft, so denken wir an Digitalisierung, den Ausbau der Netzinfrastruktur, neue Rechenzentren, die Verwendung von KI – und an intelligente Systeme, die unseren Energiebedarf effizient steuern.

AlphaSol setzt genau hier an: Mit **Photovoltaik-Anlagen** und intelligenten **Stromspeichern**, die den Eigenverbrauch maximieren, und mit ergänzenden Lösungen wie modernen **Klimaanlagen**, **Wärmepumpen** und der **Dynamic Box**, die alle Komponenten vernetzt und den Zugang zu dynamischen Stromtarifen eröffnet. So entsteht ein ganzheitliches Energiesystem, das erneuerbar, smart und kosteneffizient ist.

**Leidenschaft. Vision. Handwerk.** Im Familienunternehmen AlphaSol arbeitet ein Team voller Optimisten mit innovativer Technik daran, das Leben seiner Kunden leichter zu machen – nachhaltig, bezahlbar und zukunftssicher. Dafür nutzen wir die Kraft der Sonne und ergänzen sie mit modernster Energie- und Klimatechnik.

Dieses Mindset, kombiniert mit solidem Handwerk und Erfahrung, ließ das Unternehmen um Johannes Falk stetig wachsen. 2023 wurde im Butzbacher Industriegebiet ein neuer Standort mit Logistikzentrum eröffnet – und seit 2025 ist das Unternehmen nun auch mit einer Niederlassung in Stuttgart vertreten. Hier ist jede:r willkommen, um Fragen rund um die Energiewende loszuwerden. Termin einfach über die Webseite oder telefonisch vereinbaren – Kaffee oder Tee gibt's natürlich dazu.

Ob Photovoltaik, Stromspeicher oder intelligentes Energiemanagement: AlphaSol bringt erneuerbare Energie in jedes Zuhause und jede Firma – und macht Bad Homburg damit ein Stück grüner. Ein schöner Gedanke, der uns gut schlafen lässt. In diesem Sinne ... **Power to the People!**



# Aus der Region für die Region für Sie



Wir gestalten Ihre individuelle Grabanlage

aus Naturstein / auch heimischen Materialien

Wir übernehmen auch Reparaturen und Reinigungen, Nachschriften



und Servicearbeiten auf dem Friedhof. Umarbeitung und Umgestaltung vorhandener Grabanlagen



Kommen Sie zu uns, wir setzen Ihre Ideen in die Tat um.

Personalisieren Sie Ihr Geschenk

Wir gravieren Ihre individuellen Ornamente, Texte und Bilder/Fotos



auf Steinen, Glas, Porzellan, Metall und vieles mehr.



**MOKA** GMBH  
MEISTERBETRIEB  
IHR STEINBILDHAUER VOR ORT

61273 WEHRHEIM  
JUSTUS-LIEBIG-STR. 2 /  
ECKE: AM KAPPENGRABEN 7  
[WWW.MOKA-NATURSTEIN.DE](http://WWW.MOKA-NATURSTEIN.DE)  
TEL. 06081-981771